

Sonntags-Vorlesungen im Rathaus Pankow

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM FÜR
MOLEKULARE MEDIZIN (MDC)
BERLIN-BUCH
Bezirksamt Berlin-Pankow



Ludolf Herbst, Jahrgang 1943, studierte Geschichte, Germanistik, Philosophie und Politische Wissenschaften in Göttingen, wo er nach Promotion und Habilitation eine Lehrtätigkeit aufnahm. Von 1983-91 war er am Institut für Zeitgeschichte in München tätig. Seit 1991 ist er Professor für Neuere und Neueste Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Einige seiner Arbeiten befassen sich mit Chaostheorie und Geschichte.

Prof. Dr. Ludolf Herbst
(Humboldt-Universität Berlin)

22.5.05 um 10.00 Uhr

Ist eine Theorie der Geschichte möglich?

Ist es nach dem Ende der großen Utopien und nach dem Untergang des Sozialismus noch möglich, sinnvoll über Geschichtstheorien zu reden? Viele verneinen diese Frage. Der Vortrag versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie über Geschichtstheorien geredet werden kann und welchen Zweck dies zu erfüllen vermag. Zugleich wird eine an der allgemeinen Systemtheorie orientierte Geschichtstheorie vorgestellt und kritisch erörtert.

Der Eintritt ist frei

Ort: Rathaus Pankow, Breite Str. 24A-26, 13187 Berlin

Anreise: SB: 1,2,8 / UB: 2 / Tram: 52,53 / Bus: 107, 155, 255

Organisation: WERKSTATT FÜR ZUKUNFTS-FORSCHUNG UND -GESTALTUNG (WZFG) e.V., Knoten Berlin-Buch in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung NETZWERK ZUKUNFT e.V., Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch, T. = 030/9406-0